



NACH EN 355:2002

HERSTELLERINFORMATION UND GEBRAUCHSANLEITUNG

BANDFALLDÄMPFER INKL. VERBINDUNGS- MITTEL



Teufelberger  0408 EN 355:2002
MODELL: 810 + Doppel-VHM 6x1
Garnitur-Nr.: T2.BA07A11
Lfd.Nr.: 2011-001
Größe: 5,80 m
Länge: 5,80 m
ACHTUNG: Länge inkl. Verbindungsmitte! + Karabiner max. 2,0 m



TOGETHER IN MOTION



Abb.1) Bungy



Abb.2) Seil



Abb.3) Band



Abb. 4



Abb. 5



Abb.6)



Abb.7)

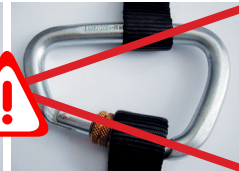


Abb.8)



Abb. 9



Abb. 10

Teufelberger   0408 EN 355:2002
 MODELL: BFD + Y-VBM SEIL
 Control-Nr: 92.4A07A13
 Lfd.Nr: 2013 - 003
 Länge: 2,00 m



**ACHTUNG: Länge inkl. Verbindungsmittel + Karabiner max. 2,0 m
 Nicht über scharfe Kanten belasten**

Abb. 11

ALLGEMEINES / GEBRAUCH

BANDFALLDÄMPFER inkl. Verbindungsmittel (einfach oder doppelt)
Länge 0,8 bis 2,0m mit oder ohne Verbindungselemente
Ausführungen Bungy / Seil / Band, Abb. 1-3 siehe Seite 3

ACHTUNG

Dieses Produkt darf nur von Personen verwendet werden, die in seiner sicheren Benutzung unterwiesen sind und entsprechende Kenntnisse haben bzw. unter direkter Überwachung durch solche Personen! Die Ausrüstung sollte dem Benutzer persönlich zur Verfügung gestellt werden.

Es darf nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck verwendet werden.

Vor Verwendung lesen und verstehen Sie diese Gebrauchsanleitung und bewahren Sie sie mit dem Überprüfungsblatt beim Produkt auf, auch für späteres Nachschlagen! Prüfen Sie auch die nationalen Sicherheitsbestimmungen für PSA Ausrüstung auf lokale Anforderungen.

Wenn das System verkauft oder an einen anderen Benutzer weitergegeben wird, müssen die Herstellerinformationen mitgegeben werden. Wenn das System in einem anderen Land verwendet werden soll, so liegt es in der Verantwortung des Verkäufers / Vorbenutzers sicherzustellen, dass die Herstellerinformationen in der Landessprache des betreffenden Landes bereitgestellt werden.

TEUFELBERGER ist nicht verantwortlich für direkte, indirekte oder zufällige Folgen / Schäden, die während oder nach der Verwendung des Produktes auftreten und die aus unsachgemäßer Verwendung, insbesondere durch einen fehlerhaften Zusammenbau resultieren.

GEBRAUCH

Falldämpfer werden als Einzelteile oder Bestandteile entweder integriert in ein Verbindungsmittel, oder in Kombination mit diesem verwendet.

Falldämpfer bilden gemeinsam mit Verbindungsmittel nach EN 354, Verbindungselemente nach EN 362, Anschlagpunkten nach EN 795 und Auffanggurten nach EN 361 ein Auffangsystem nach EN 363.

1) So wählen Sie einen Anschlagpunkt:

Der Anschlagpunkt zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz muss EN 795 entsprechen, sollte sich möglichst lotrecht oberhalb des Benutzers befinden und einer Kraft von mind. 10 kN standhalten.

ACHTUNG

Die Verwendung der Produkte kann gefährlich sein. Unsere Produkte dürfen nur für den Einsatz verwendet werden, für den sie bestimmt sind. Sie dürfen insbesondere nicht zu Hebezwecken im Sinne der EU-RL 2006/42/EG verwendet werden. Der Kunde muss dafür sorgen, dass die Verwender mit der korrekten Anwendung und den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen vertraut sind. Bedenken Sie, dass jedes Produkt Schaden verursachen kann, wenn es falsch verwendet, gelagert, gereinigt oder überlastet wird. Prüfen Sie nationale Sicherheitsbestimmungen, Industrieempfehlungen und Normen auf lokal geltende Anforderungen. TEUFELBERGER und 拖飞宝 sind international registrierte Marken der TEUFELBERGER Ges.m.b.H. Austria.

Der erforderliche **Freiraum F** (Abstand bis zum Boden oder einem sonstigen Hindernis) unter dem Anschlagpunkt (Ankerpunkt) des Bandfalldämpfers muss mindestens betragen:

$$\begin{aligned}
 \mathbf{F [m] =} & \quad \mathbf{3,3 \text{ m (1,75 m max. Aufrei\ss} \text{l\ang} \text{e des BFD + 1,5 m } \emptyset \text{ H\o} \text{he der Auffang\o} \text{se)}} \\
 & \quad \mathbf{+ \text{ die Gesamtl\ang} \text{e des Teilsystems in m (max. 2 m zul\assig)}} \\
 & \quad \mathbf{+ 1 \text{ m Sicherheitsabstand.}}
 \end{aligned}$$

2) So befestigen Sie den Falld\amp;fper an den \u00fcrigen Bestandteilen des Auffangsystems:

Der Bandfalld\amp;fper wird mittels Verbindungselement (Karabiner entsprechend EN 362) mit einer Auffang\o (Kennzeichnung A) des Auffanggurtes verbunden (Abb. a + b) und das andere Ende (Verbindungsmittel Bungy, Seil oder Band) durch ein f\u00fcr den jeweiligen Anschlagpunkt geeignetes und EN 362 entsprechendes Verbindungselement (Karabiner) an einen Anschlagpunkt (entsprechend EN 795) eingeh\angt.

(Abb.4-5 siehe Seite 3)

Dabei ist zu beachten dass die Verbindungselemente (Karabiner entsprechend EN 362) ordnungsgem\ass geschlossen und gesichert sind und keinen unzul\assigen Belastungen (z.B. Querbelastung, Belastung \u00fcber Kanten,...) ausgesetzt werden, welche die Bruchkraft des Karabiners erheblich vermindern k\u00f6nnen.

(Abb.6-7 siehe Seite 3)

ACHTUNG:

Es ist f\u00fcr die Sicherheit wesentlich, die Lage der Anschlageinrichtung und die Art der Arbeitsausf\u00fchrung so zu w\ahlen, dass der freie Fall und die Absturzh\u00f6he auf ein Mindestma\ss beschr\ankt werden.

Die Gesamtl\ang e eines Teilsystems mit einem Falld\amp;fper einschlie\sslich Verbindungsmittel, Endverbindungen und Verbindungselementen darf 2m nicht \u00fcberschreiten.

Es ist f\u00fcr die Sicherheit wesentlich, vor jedem Einsatz die erforderliche geringste lichte H\u00f6he unterhalb der F\u00fc\ss e des Benutzers sicherzustellen (Verhinderung eines Aufpralls auf dem Erdboden oder auf einem Hindernis.)

Unter Annahme des ung\u00fcnstigsten Falls (100 kg Masse, Sturzfaktor 2) muss daher die lichte H\u00f6he unter den F\u00fc\ss en des Benutzers **gleich dem Freiraum F (siehe Punkt 1) + der Gesamtl\ang e des verwendeten Bandfalld\amp;fpers (inkl. Verbindungsmittel und Verbindungselemente)** betragen.

Bei Verwendung eines Bandfalld\amp;fpers mit einem doppelten (zweistr\angigen) Verbindungsmittel sind, wenn m\u00f6glich, immer beide Str\ang e des Verbindungsmittels in den Anschlagpunkt einzuh\ang en (Standplatz). Wenn nur ein Strang des Verbindungsmittels mit einem Anschlagpunkt verbunden wird, ist darauf zu achten dass der zweite (lose) Strang nicht mit dem Auffanggurt verbunden ist (Abb. 9, Seite 3)

(M\u00f6gliche \u00dcberbr\u00fcckung des eingebauten Bandfalld\amp;fpers!)

Als K\u00f6rperhaltevorrichtung **in einem Auffangsystem darf nur ein Auffanggurt** benutzt werden.

Verbindungsmittel d\u00fcrfen nicht \u00fcber scharfe Kanten gef\u00fchrt werden!

Pendelbewegungen beim Fallen sind durch geeignete Wahl des Anschlagpunktes zu vermeiden.

GEBRAUCH / GEBRAUCHSEINSCHRÄNKUNGEN / SICHERHEITSHINWEISE

horizontaler Einsatz:



Symbol für horizontalen Einsatz (auf Etikette)

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Produkte " wurden entsprechend dem „PROPOSAL FOR ENQUIRY - CNB/11.074“ über eine Stahlkante mit einem Radius von $\geq 0,5$ mm und einem Winkel von 90° geprüft und sind daher für den horizontalen Einsatz über eine dementsprechende Kante geeignet.

Diese Prüfung ist jedoch im praktischen Einsatz **kein 100%iger Schutz vor Beschädigung oder Riss an jeglichen scharfen Kanten** (z.B. Beton, Stahl, Blech, Holz,...) da jede Kante unterschiedliche Eigenschaften aufweist (z.B. durch Verzinkung bei Stahlteilen oder Gußkanten bei Betonkanten, kleinere Winkel als 90° , scharfe Grate,... – Aufzählung nicht vollständig).

Verbindungsmittel sollten daher immer vor Beschädigung durch scharfe Kanten mittels geeigneten Schutzvorrichtungen (Kantenschutz) geschützt werden bzw. sollte durch die Wahl des Anschlagpunktes ein möglicher Kontakt /Sturz über eine scharfe Kante vermieden werden!

Der Anschlagpunkt darf sich nicht tiefer als die Standhöhe des Benutzers befinden.

Schlaffseilbildung und Pendelbewegungen beim Fallen sind durch die Wahl eines dafür geeigneten Anschlagpunktes zu vermeiden (seitlicher Abstand von einem fixen Anschlagpunkt max. 1,5 m oder Verwendung einer Anschlageinrichtung nach EN 795 C oder D unter Einhaltung der dafür geltenden Herstellerinformationen).

Zur Beachtung: Beim Sturz über eine Kante besteht das Risiko einer Verletzung durch den Anprall des Benutzers an eine eventuell darunter vorhandenes Hindernis (Bauwerk, ...)

GEBRAUCHSEINSCHRÄNKUNG

Führen Sie keine Arbeiten mit Falldämpfern durch, wenn durch Ihre körperliche Verfassung Ihre Sicherheit bei normaler Benutzung oder im Notfall beeinträchtigt sein könnte!

Jegliche Veränderungen oder Ergänzungen an Falldämpfern, die nicht in dieser Anleitung beschrieben werden, sind unzulässig und dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

Einsatztemperatur: -30°C bis $+60^\circ\text{C}$

VOR DER VERWENDUNG ZU BEACHTEN

Vor dem Einsatz ist das Produkt einer Sichtprüfung zu unterziehen, um Vollständigkeit, gebrauchsfähigen Zustand und das richtige Funktionieren sicherzustellen.

ACHTUNG:

Das Verbindungsmittel Bungy (Bandfalldämpfer mit elastischen Bändern) ist aufgrund seiner Konstruktion verstärkt auf Verschleißerscheinungen wie z.B. abstehende Flusen, die nicht auf äußeren Abrieb zurückzuführen sind, zu überprüfen (siehe Bild), die ein Hinweis auf eine mögliche innere Schädigung des Bandes und damit verbundenen sicherheitsrelevanten Verminderung der Bruchlast sein können.

SICHERHEITSHINWEISE / TRANSPORT, LAGERUNG & REINIGUNG

(Abb.10 siehe Seite 3)

Wenn das Produkt durch einen Absturz beansprucht worden ist, ist es sofort der weiteren Benutzung zu entziehen. Selbst bei geringsten Zweifeln ist das Produkt auszuscheiden bzw. darf erst dann wieder benutzt werden, wenn eine sachkundige Person nach Prüfung schriftlich zugestimmt hat.

Es ist sicherzustellen, dass die Empfehlungen für den **Gebrauch mit anderen Bestandteilen** eingehalten werden: Alle Bestandteile der persönlichen Absturzschutzausrüstung müssen zertifiziert sein und den entsprechenden Normen für PSA entsprechen.

Durch Kombination von Ausrüstungsteilen, die eine sichere Funktion eines Ausrüstungsteiles oder der zusammengesetzten Ausrüstung beeinträchtigt, gefährden Sie sich!

Ein Plan für Rettungsmaßnahmen, der alle möglichen Notfälle berücksichtigt (inkl. richtiger medizinischer Erstversorgung), muss vor Verwendung vorhanden sein. Vor und während des Gebrauchs ist zu überlegen, wie die Rettungsmaßnahmen sicher und wirksam durchgeführt werden können.

TRANSPORT, LAGERUNG & REINIGUNG

Die textilen Werkstoffe unserer Produkte bestehen aus PA und/oder PES. Die Wärmebelastung darf daher 100°C nie überschreiten.

Durch Chemikalien kann das Material angegriffen werden und Festigkeit einbüßen. Bei Reaktionen wie Verfärbungen, Verhärtungen ist das Produkt aus Sicherheitsgründen auszuscheiden.

Der **Transport** soll immer in geeigneter Verpackung erfolgen (geschützt vor Schmutz, Feuchtigkeit, Chemikalien, UV-Strahlung, mechanischen Beschädigungen, usw.)

Lagerbedingungen:

- trocken und sauber
- bei Raumtemperatur
- geschützt von Licht (UV-Strahlung, Schweißgeräte...),
- fern von Chemikalien (Säuren, Laugen, Flüssigkeiten, Dämpfe, Gase...) und anderen aggressiven Bedingungen,
- geschützt von scharfkantigen Gegenständen

Zur **Reinigung** verwenden Sie lauwarmes Wasser und Feinwaschmittel. Anschließend ist die Ausrüstung mit klarem Wasser auszuspülen vor der Lagerung zu trocknen. Der Gurt ist auf natürliche Weise zu trocknen, nicht in der Nähe von Feuer oder anderen Hitzequellen.

Zur **Desinfektion** dürfen nur Stoffe verwendet werden, die keinen Einfluss auf die verwendeten Synthetikmaterialien haben.

Bei Nicht-Einhaltung dieser Bedingungen gefährden Sie sich selbst!

REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG / INSTANDHALTUNG / LEBENSDAUER

REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG

Die regelmäßige Überprüfung der Ausrüstung ist unbedingt notwendig: Ihre Sicherheit hängt von der Wirksamkeit und Haltbarkeit der Ausrüstung ab!

Vor und nach jeder Benutzung sollte die Ausrüstung auf Beschädigungen (z.B. Abrieb, Schnitte, Risse,...) überprüft werden. Überprüfen Sie die Lesbarkeit der Produktkennzeichnung! Beschädigte oder sturzbelastete Systeme sind der Verwendung sofort zu entziehen. Bei geringsten Unsicherheiten ist das Produkt auszuschneiden bzw. durch einen Sachkundigen zu prüfen.

Weiters ist die Ausrüstung bei Verwendung in der Arbeitssicherheit entsprechend EN 365 **mindestens alle 12 Monate** von einer sachkundigen Person und unter genauer Beachtung der Anleitung oder vom Hersteller selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu ersetzen. Über diese Prüfung sind Aufzeichnungen (Dokumentation der Ausrüstung, vgl. beiliegendes Überprüfungsblatt) zu führen.

Diese Prüfung muss beinhalten:

- Kontrolle des Allgemeinzustandes: Alter, Vollständigkeit, Verschmutzung, richtige Zusammensetzung.
- Kontrolle der Etikette: ob vorhanden und lesbar (CE-Kennzeichnung, Herstelldatum, Seriennummer, EN-Norm, Hersteller, Bezeichnung,...)
- Kontrolle aller Einzelteile auf mechanische Beschädigung wie: Schnitte, Risse, Kerben, Abscheuerungen, Deformation, Rippenbildung, Krangel, Quetschungen,...
- Kontrolle aller Einzelteile auf thermische oder chemische Beschädigungen wie: Verschmelzungen, Verhärtungen, Verfärbungen,.....
- Kontrolle metallischer Teile auf Korrosion und Deformation.
- Kontrolle des Zustandes und der Vollständigkeit der Endverbindungen: Nähte(z.B. kein abgeschauertes Nähgarn), Spleiße, Knoten (kein Auseinanderrutschen, Lockerung,...).
- Kontrolle aller Gurtverschlüsse auf ein einwandfreie Funktion (z.B. ordnungsgemäße Verriegelung)

Auch hier gilt: Bei geringsten Unsicherheiten ist das Produkt auszuschneiden bzw. durch einen Sachkundigen zu prüfen.

INSTANDHALTUNG

Instandsetzungen und Veränderungen am Produkt, die nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden.

LEBENSDAUER

Bei seltenem Gebrauch, einwandfreiem Zustand und ordnungsgemäßer Lagerung (siehe Punkt Transporte, Lagerung und Reinigung) kann die Lebensdauer (Verwendungsdauer) für textile Sicherheitsprodukte aus eigener Produktion bis zu 10 Jahren betragen. Bei intensivem Gebrauch reduziert sich die Lebensdauer erheblich. Entscheidend für die Lebensdauer ist ausschließlich der Zustand des Produktes zum Zeitpunkt der Überprüfung unter Einhaltung der definierten Überprüfungs- bzw. Ausscheidungskriterien.

Die Lebensdauer kann sich unter außergewöhnlichen Umständen auch auf eine einmalige Ver-

wendung reduzieren bzw. die Ausrüstung kann eventuell sogar schon vor der ersten Verwendung unbrauchbar werden (z.B. Beschädigung am Transport).

Eine allgemeingültige Aussage über die Lebensdauer des Produktes kann ausdrücklich nicht gemacht werden, da sie von verschiedenen Faktoren, wie z.B. (unvollständige Liste!) Lagerbedingungen; UV-Strahlung; Intensität und der Häufigkeit des Gebrauches; Wartung/Pflege; Witterungseinflüssen wie Temperatur, Feuchtigkeit, Schnee; Umgebung wie Salz, Sand, Chemikalien,... abhängt.

Mechanische Abnutzung oder andere Einflüsse wie z.B. die Einwirkung von Sonnenlicht reduzieren die Lebensdauer stark. Ausgebleichte oder aufgescheuerte Fasern / Gurtbänder, Verfärbungen und Verhärtungen sind ein sicheres Zeichen, dass das Produkt aus dem Verkehr zu ziehen ist.


Kunststoff- oder Textilprodukte sind generell nach spätestens 10 Jahren ab Herstellungsdatum auszuscheiden

Beschädigte oder sturzbelastete Produkte sind der Verwendung sofort zu entziehen!

Generell gilt: Wenn sich der Anwender aus irgendeinem – im ersten Moment auch noch so unbedeutendem – Grund nicht sicher ist, dass das Produkt entspricht, ist es aus dem Verkehr zu nehmen und von einer sachkundigen Person zu prüfen. Scheiden Sie ein Produkt, das Abnutzungen zeigt, aus!

ERKLÄRUNG ZUR KENNZEICHNUNG

ETIKETTE (Abb. 11 Symbolfoto siehe Seite 3)

 Hersteller

Modell: Bezeichnung (Name) des Produktes

Länge: Nutzlänge (gestreckte Längen)

Lfd. Nr.: Herstellungsjahr – Seriennummer, fortlaufend (3- oder 4-stellig)

EN 355:2002: Norm nach der das Produkt zertifiziert ist

CE 0408: bescheinigt die Einhaltung der grundlegenden Anforderungen der 89/686/EWG (Persönliche Schutzausrüstung). Die Nummer bezeichnet das Prüfinstitut (0408 für TÜV AUSTRIA SERVICES GMBH, Krugerstraße 16, A-1015 Wien).



Hinweis, dass die Gebrauchsanleitung gelesen werden muss.



Es werden die europäischen Standardsymbole für die Wäsche und Pflege von Textilien verwendet.



Symbol für horizontalen Einsatz

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / CERTIFICATE OF CONFORMITY

ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG / CERTIFICATE OF CONFORMITY

Wels, 22.10.2012

Mag. Rainer Morawa MBA, TEUFELBERGER Ges.m.b.H.

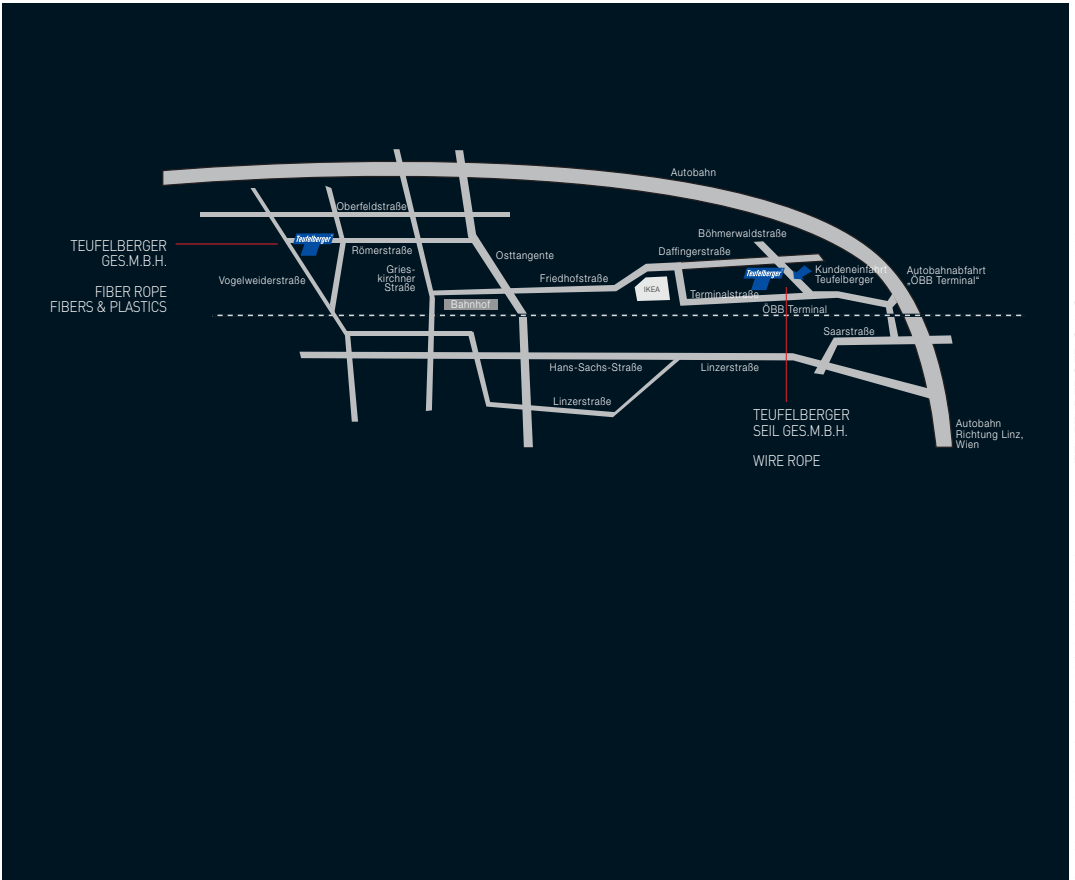


Dr. Roland Konrad, TEUFELBERGER Seil Ges.m.b.H.



Die Firma TEUFELBERGER Ges.m.b.H., Vogelweiderstraße 50, A-4600 Wels, Österreich erklärt hiermit, dass die dieser Übereinstimmungserklärung beiliegende neue persönliche Schutzausrüstung (PSA) übereinstimmt mit den Bestimmungen der österreichischen PSA-Sicherheitsverordnung BGBl. Nr. 596/1994 und damit mit der PSA-Richtlinie 89/686/EWG idgF und hierbei die harmonisierten Europäischen Normen berücksichtigt werden sowie identisch ist mit der PSA, die Gegenstand der von der zugelassenen Prüfstelle ausgestellten Baumusterbeschreibung (Reg. Nr. siehe Etikette an der PSA) war und dem Verfahren nach Art. 11A der PSA-Richtlinie bzw. §14 der PSA-SV unter Kontrolle der gemeldeten Stelle TÜV Austria Services GmbH, Krugerstraße16, A 1015 Wien, unterliegt.

TEUFELBERGER Ges.m.b.H., Vogelweiderstraße 50, A-4600 Wels, Austria hereby declares that the new personal protective equipment (PPE) enclosed with this certificate of conformity is in conformity with the provisions of the Austrian Personal Protective Equipment Safety Regulation, Federal Gazette No. 596/1994 and hence with the PPE Council Directive 89/686/EEC as amended, and with the harmonised European Standards, and that it is identical to the PPE which is the subject of the EC certificate of conformity (registration no. see label attached to PPE) issued by the given authorised body, and is subject to the procedure set in out in Article 11A of the PPE Council Directive, respectively §14 of the PPE Safety Regulation under the supervision of TÜV Austria Services GmbH, Krugerstraße16, A 1015 Vienna.



Art.-Nr.: 6801201, Ausgabe 09/2013, V3.0., Herausgeber: TEUFELBERGER Seil Ges.m.b.H.

TEUFELBERGER Seil Ges.m.b.H.
 Böhmerwaldstraße 20
 4600 Wels, Austria
 T +43 7242 615-0
 F +43 7242 60501
 E wireurope@teufelberger.com

www.teufelberger.com



TOGETHER IN MOTION